

P-Office Änderungen seit Auslieferung V10.0.0.1

Ausgabe V10.0.1.1

- Lohnbuchhaltung, Jahres-Semesterlohnkonti drucken: Gehaltsabrechnungen ohne QST-Kanton haben einen Fehler ausgelöst.

Ausgabe V10.0.2.1

- Lohnbuchhaltung, Personalerfassung: Bei grossen Datenmengen in der Zeiterfassung wird die Berechnung des Feriensaldos unerträglich langsam. Um dem entgegenzuwirken wurde ein Schalter „Saldo“ hinzugefügt. Standardmässig ist das Feld nicht aktiviert, und es wird keine Saldoberechnung in der Anzeige vorgenommen. Wird das Feld aktiviert, läuft alles wie bisher. Auf die Berechnungen im Projekt hat das Feld keinen Einfluss.

Ausgabe V10.0.3.1

- Lohnbuchhaltung, Gehaltsabrechnungserstellung: Die Berechnung der Satzbestimmung für die Quellensteuer berücksichtigt den Beschäftigungsgrad nicht mehr. Die Fachgruppe Steuern begründet dies wie folgt:

Teilzeitangestellte ohne weitere Erwerbseinkünfte:

Keine Satzkorrektur

Teilzeitangestellte mit weiteren, in der Schweiz quellensteuerpflichtigen Erwerbseinkünften:

Keine Satzkorrektur

Haupterwerb (grösstes Einkommen) zum ordentlichen Tarif, alle anderen Tätigkeiten zum Nebenerwerbstarif D

Teilzeitangestellte mit weiteren, nicht in der Schweiz quellensteuerpflichtigen Erwerbseinkünften (i.d.R. hat in diesen Fällen der andere Arbeitgeber Sitz im Ausland):

Satzkorrektur nach effektiven Verhältnissen, sofern dem schweizerischen Arbeitgeber das im Ausland steuerpflichtige Erwerbseinkommen bekannt ist (z.B. in Konzernverhältnissen)

Satzkorrektur mit Hochrechnung auf 100%, sofern dem schweizerischen Arbeitgeber das im Ausland steuerpflichtige Erwerbseinkommen nicht bekannt ist

Die Fälle, bei denen nach neuer Tarifordnung eine Aufrechnung auf 100% erforderlich ist, sind somit eher selten.

Ausgabe V10.0.4.1

Lohnbuchhaltung, Gehaltsabrechnungserstellung: Die Berechnung des Abzuges wird auf 5 Rappen gerundet.

Ausgabe V10.0.5.1

Lohnbuchhaltung, Gehaltsabrechnung drucken: Der Standardwert für den linken Rand der Gehaltsabrechnung wird von 2.5cm auf 1.8cm reduziert. Zudem lässt sich der Rand mittels der Druckposition für die Absendergrafik (beim Mandanten hinterlegt) beeinflussen, sofern die X-Position nicht mehr als 1cm vom Standardrand abweicht.

Kreditorenbuchhaltung, Zahlungsauftrag drucken: der Text „blauer Einzahlungsschein“ wurde ersetzt mit „ESR-Zahlung“.

Ausgabe V10.0.5.3

Projektüberwachung, Mitarbeiteransätze erfassen, Passwordeingabe eingebaut für mobile Zeiterfassung.

Adressverwaltung: Adressimport, Fehler mit Feld „AdrMahngebuer_1“ behoben.

Ausgabe V10.0.6.1

Projektüberwachung, Mitarbeiteransätze erfassen:

- Fehler beim erstellen eines neuen Mitarbeiters behoben.
- Passwordeingabe für mobile Zeiterfassung bleibt inaktiv.

Hauptmenu:

- Funktion Reorganisieren entfernt

Auftragserfassung:

- Funktion „Auftrag reorganisieren“ bis auf weiteres entfernt

Browser:

- unnötige Fehlermeldungen werden standardmässig unterdrückt (kann bei den Einstellungen zugeschaltet werden).

Ausgabe V10.0.6.2

Browser:

- Neue Einstellungsmöglichkeit, Duplikate erkennen und entfernen.

Ausgabe V10.0.7.1

Projekt, Stundenkontrolle, Monatsansicht:

- Spalte „aufgerechnet B“ wurde bei unterjährigen mehrfachen Ein- und Austritten nicht korrekt berechnet.

Ausgabe V10.0.8.1

- Lohnbuchhaltung, Gehaltsabrechnungserstellung, bessere Fehlermeldung bei fehlendem Arbeitsplatzkanton auf Unternehmerebene.
- Browser, neue Funktion „alle Links schliessen“
- Adressverwaltung, Register Offerte/Auftrag, neue Spalte für Ablagenummer eingebaut
- Lohnbuchhaltung, DTA-Erstellung: Der Total-Record wird mit 3 Nachkommastellen beschrieben, die einzelnen Auszahlungen im Zahlungsauftrag aber nur mit 2 Nachkommastellen. Da die Totalbildung mit reellen Zahlen (hohe Signifikanz) stattfindet kann das auf zwei resp. drei Stellen reduzierte Total in der dritten Stelle um einen Tausendstel abweichen. Einige Zahlungsinstitute haben die Verarbeitung solcher Zahlungsaufträge abgewiesen. Daher werden neu die reellen Werte zuerst auf zwei Nachkommastellen reduziert und erst dann zum Total addiert.

Ausgabe V10.0.9.1

- Lohnbuchhaltung, Zahlungsauftrag drucken: Damit keine Differenzen zum Totalisieren bei der DTA-Erstellung entstehen, wurde hier dieselbe Methode eingebaut wie bei der DTA-Erstellung.
- Das SetUp mutiert beim Installieren von P-Office nach der BDE-Installation die Rechte für den Installationsort und die BDE auf Vollzugriff.

Ausgabe V10.0.10.1

- Kredi-Buchhaltung
 - Zahlungsauftrag: Nebst DTA neu ISO20022 Fileerstellung (XML) möglich.
 - Begünstigte erfassen: Beschreibung Transaktionsart angepasst.
- Lohn-Buchhaltung, Zahlungsauftrag: Nebst DTA neu ISO20022 File-Erstellung (XML) möglich.
- Debi-Buchhaltung, Zahlungseingänge einlesen: Nebst V11 neu ISO20022 camt.053.001.02, camt.053.001.04, camt.054.001.02 camt.054.001.04 (XML) möglich.
- Auftragsbearbeitung: Einzahlungsschein drucken mit Formularoption.
- E-Mail-Funktion aus Druckvorschau (generiert Anhang mit PDF und MailEmpfängeradresse)
- Objektverwaltung in Tabellenexplorer integriert.

Ausgabe V10.0.11.1

- Diverse Kompatibilitätsanpassungen

Ausgabe V10.0.11.2

- Anpassungen für diverse Banken bezüglich ISO20022

Ausgabe V10.0.11.3

- Weitere Anpassungen für diverse Banken bezüglich ISO20022, Salär-Zahlungen

Ausgabe V10.0.11.4

- Weitere Anpassungen für diverse Banken bezüglich ISO20022, Zahlungseingänge

Ausgabe V10.0.11.5

- Weitere Anpassungen für diverse Banken bezüglich ISO20022, Salär-Zahlungen

Ausgabe V10.0.11.6

- Weitere Anpassungen für diverse Banken bezüglich ISO20022, Salär-Zahlungen

Ausgabe V10.0.11.7

- Weitere Anpassungen für diverse Banken bezüglich ISO20022, Salär-Zahlungen, SALA im C-Level entfernt

Ausgabe V10.0.12.1

- Kompatibilitätsanpassung

Ausgabe V10.0.12.2

- Weitere Anpassungen für diverse Banken bezüglich ISO20022, Salär-Zahlungen, SALA im B-Level deplatziert

Ausgabe V10.0.12.3

- Weitere Anpassungen für diverse Banken bezüglich ISO20022, MsgId erweitert.

[Änderungsangaben zur Vorversion finden Sie hier](#)